

Enklitika (sg. Enklitikon): "sich anlehrende" <Wörter> (Gr.-buch § 7)

Sie können nie am Satzanfang stehen!

Vgl. Latein: Gewisse ein- oder zweisilbige Wörter kommen nur "angelehnt" an ein vorangehendes Stützwort vor, sie sind unbetont: Enklitika.

Bspp: pater materque
 si quid scis, ... (wenn du was weisst,...: Entsprechendes gibt es also auch im Deutschen!)
 tu quoque.

Solche Enklitika gibt es auch im Griechischen; mit dem Stützwort bilden sie meistens eine Akzenteinheit und geben daher meistens ihren Akzent an das Stützwort ab. Folgende Fälle sind möglich: *Akzente handschriftl. !*

Stützwort mit einsilbigem Enklitikon

a1 ἄνθρωπος τε *-ωπός* homoque

b1 δοῦλος τε *δουλός* servusque

c1 σοφός τε *σοφός* sapiensque

d1 κόσμος τε ratioque

e1 Ἑρμῆς τε Mercuriusque

Stützwort mit zweisilbigem Enklitikon

a2 ἄνθρωπος ἐστίν-*πός* homo est

b2 δοῦλος ἐστίν *δουλός* servus est

c2 σοφοὶ εἰσιν *σοφοί* sapientes sunt

d2 κόσμος ἐστίν *ἐστίν* ratio est

e2 Ἑρμῆς ἐστίν Mercurius est

Man kann sie als Muster gut auswendig lernen - statt Regeln zu büffeln...